

## Gesprächsnotiz zum Erstgespräch mit: Gabriele Weber (Bürger für den Lietzensee e.V.)

<b>Ort</b>	Mehrgenerationenwohnhaus Helene Weber, Wundtstraße 40-44, 14057 Berlin	
<b>Zeitpunkt</b>	17.11.2021, 9:00 - 10:00 Uhr	
<b>Teilnehmende</b>	Bürger für den Lietzensee e.V.:	Gabriele Weber (Vorstand, Schatzmeisterin)
	raumscript:	Daniel Schertel, Jule Klandt, Christoph Lentwojt (P)
	SenStadtBauWohn:	Sandra Zimmermann

### TOP 1: Begrüßung und Vorstellung

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden inkl. Austausch der Visitenkarten
- Skizzierung des gegenwärtigen Planungsstandes zum Umbau des Autobahndreiecks Funkturm
- Vorstellung des Verfahrens zum Wettbewerblichen Dialog inkl. der damit verbundenen Beteiligung

### TOP 2: Vorstellung des Vereins

- Verein gründete sich vor 17 Jahren
  - Grund: Schlechter Zustand des rund 100 Jahre alten Parkgeländes
- Verein hat gegenwärtig mehr als 230 Mitglieder
- In den regelmäßig stattfindenden LietzenseeTreffs (einmal im Monat) werden vielfältige Themen angesprochen; Treffen dienen Gedankenaustausch und informellen Gesprächen; Veranstaltungsort: Evangelische Kirchengemeinde am Lietzensee; Treffen werden i.d.R. von 30 Teilnehmenden wahrgenommen
- Verein arbeitet bisweilen mit Umweltamt und insbesondere Grünflächenamt des Bezirks zusammen
- Eine Gruppe Ehrenamtlicher ist jede Woche aktiv im Park tätig
- Arbeit erfolgt in Partnerschaft mit Bezirksamt
- Interesse des Vereins konzentriert sich vorrangig auf die Grünanlage; aufgrund der gebietsübergreifenden Wirkung des Stadteingangs West werden aber ebenso Chancen für den Park gesehen

### TOP 3: Wissenswertes zum Lietzenseepark

- Grundlage zur Instandhaltung bildet Parkpflegewerk
- Experte für die Anlage: Dr. Dietmar Land
- Die über die Neue Kantstraße führende Jugendstilbrücke wird vsl. 2023 saniert

### TOP 4: Anliegen des Vereins zum Stadteingang West

- Bei der Grünanlage handelt es sich um einen Bürgerpark
- **Für bestimmte Nutzenden-Gruppen (Jugendliche, Wohnungslose und Suchtmittelabhängige)** sollten aus Sicht des Vereins **neue Angebote geschaffen** werden, um den Park hinsichtlich seiner Nutzungsintensität zu entlasten.
- Herausforderungen: Jugendgruppen, Müll, Lärm
- Empfehlungen/Wünsche in Bezug auf **Wohnungslose**
  - **Tiny Houses** auf den Flächen des Stadteingangs West
- **Jugendliche**
  - Zwar bestehen Aufenthaltsmöglichkeiten am Nordrand des Parks unterhalb des Kaiserdamms, jedoch sind diese aus Sicht des Vereins nicht ausreichend
  - Mögliche **Ausweichorte für lärmintensive Nutzungen**: z.B. Unterführung beim ICC, Flächen des Stadteingangs West
  - Expliziter Wunsch, **Jugendliche gezielt in den Beteiligungsprozess einzubeziehen**, wird geäußert
  - Bereits existierende Strukturen: **Parkläufer** (seit Anfang 2021; Ansprechpartner: Herr Christian Petersen), **Nachbarschaftshaus** in der Herbartstraße (u.a. kulturelle Angebote), **JUNGES ENGAGEMENT Charlottenburg-Wilmersdorf** (Ansprechpartnerin: Mareike Corrigan)
- Kinder
  - Sind ausdrücklich im Park erwünscht; vielfältige Spielmöglichkeiten sind vorhanden
- Wege- und Grünverbindungen/Vernetzung
  - Aufgrund des Charakters des Parks als geschützte Grünanlage wird **keine Radverbindung durch den Park** gewünscht, sondern sie soll an diesem vorbeiführen; Park soll dem Fußverkehr vorbehalten sein

### TOP 5: Multiplikator-Funktion

- Rolle als Multiplikator ist seitens des Vereins vorstellbar; endgültige Entscheidung ist im Vorstand zu diskutieren; schriftliche Anfrage hierzu erfolgt per Mail (buerger@lietzenseepark.de) durch raumscript
- Hinweis: 11.02.2022 Neuaufstellung des Vorstandes

### Top 6: Nach dem Gespräch

- Im Anschluss an das Gespräch fand ein Rundgang durch den Lietzenseepark statt, bei dem die Geschichte der Grünanlage und deren Besonderheiten diskutiert wurden.
  - Besichtigt wurden u.a. die Außenseite des Parkwächterhäuschens, die im Jugendstil gestaltete Brücke, die über die Neue Kantstraße führt, und die Große Kaskade im Süden der Anlage.
- Parkwächterhaus:
  - Gesonderter Verein: ParkHaus Lietzensee e.V.
  - Kann ggf. als weiterer Ansprechpartner/Akteur gewonnen werden
  - Denkbar ist, den Standort für Informationsveranstaltungen zu nutzen
- Kirchenbau der Evangelischen Kirchengemeinde am Lietzensee:
  - Ort für die LietzenseeTreffs
  - Möglichkeit gegeben, Räumlichkeiten für Vor-Ort-Veranstaltungen im Rahmen des Verfahrens zu nutzen; Nutzung der Räumlichkeiten bedarf einer entsprechenden Anfrage bei der Gemeinde

### Das Wichtigste auf einen Blick

- Für bestimmte Nutzenden-Gruppen (Jugendliche, Wohnungslose und Suchtmittelabhängige) sollen neue Angebote geschaffen werden, um dem Nutzungsdruck im Park entgegenzuwirken.
  - Herausforderungen: Jugendgruppen, Müll, Lärm
- Jugendliche sollen aktiv anhand bestehender Strukturen in Beteiligungsprozess einbezogen werden
- Keine neue Radverbindung durch den Lietzenseepark, sondern entlang der Grünanlage
  - Multiplikator-Funktion: Verein mit ca. 230 Mitgliedern; über E-Mail-Verteiler können durch Vereinsvorstand fast alle Mitglieder erreicht werden (abzuklären mit neuem Vorstand, Feb 2022 neu)
- Weitere Akteur:innen/Räumlichkeiten vor Ort:
  - ParkHaus Lietzensee e.V., Evangelische Kirchengemeinde am Lietzensee, Katholische Kirchengemeinde St. Canisius, Jüdische Gemeinde in der Herbartstraße (Sukkat Shalom e.V.)
  - Netzwerke Jugendarbeit: Parkläufer, Nachbarschaftshaus in der Herbartstraße, JUNGES ENGAGEMENT Charlottenburg-Wilmersdorf